

Böhm, Renate / Birgit Buchinger (2011), Erster Linzer Frauenbericht, Projektleitung: Gabriella Hauch, Institut für Frauen- und Geschlechterforschung an der JKU Linz, hrsg. vom Magistrat Linz, Frauenbüro, Linz

Der Erste Linzer Frauenbericht gibt einen umfassenden und vertiefenden Einblick in die diversen Lebensbedingungen und Lebensformen der Linzerinnen anhand statistischer Daten und ExpertInnen-Analysen. Dabei wurden horizontale soziale Ungleichheitsfaktoren wie Geschlecht, Alter, ethnische Zugehörigkeit oder Behinderungen und Beeinträchtigungen in Verknüpfung mit vertikalen sozialen Ungleichheitsfaktoren wie etwa Bildungsstand, beruflicher Status oder Einkommen in die Analyse einbezogen.

Folgende Themenschwerpunkte werden behandelt:

- Allgemeine Entwicklungen: Demographie, Lebensformen, Geschlechterbeziehungen
- Berufliche Lage der Linzerinnen: Ausbildung, Erwerbssituation, Arbeitsmarktsituation
- Soziale Lage der Linzerinnen: Einkommen, Transfers, Gesundheit
- Lebenslagenrelevante Merkmale: Alter, ethnische Herkunft, Beeinträchtigungen, Wohnen, Mobilität, Freizeitverhalten, soziokulturelle und politische Partizipation

Die Ergebnisse des Frauenberichts dienen einerseits als Wissensgrundlage für EntscheidungsträgerInnen, konkrete Schwerpunkte in der Frauenpolitik zu setzen. Andererseits ist die Studie Basis für frauenpolitische Aktivierung. Die kontinuierliche und regelmäßige Fortschreibung ermöglicht die strukturierte Beobachtung von Entwicklungen und somit die Evaluierung von politischen Maßnahmen mit dem Ziel, weiterhin steuernd die Herstellung von Geschlechtergerechtigkeit zu fördern.